



JAHRESPROGRAMM 2025
DER NATURSCHUTZJUGEND BRANDENBURG
FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE



ÜBER UNS

Wir von der NAJU...

... sind der eigenständige Kinder- und Jugendverband des Naturschutzbundes (NABU).

Uns gibt es in Brandenburg seit über 30 Jahren. Die NAJU bietet Raum und Unterstützung zur Umsetzung von eigenen Projekten, Praktikumsplätzen sowie Stellen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Bei uns können alle bis 27 Jahre mitmachen und aktiv werden, aber auch darüber hinaus ist jede*r herzlich willkommen.. Allein im Land Brandenburg haben wir mehr als 2.000 Mitglieder. Ob bei Naturschutzeinsätzen, Wochenendseminaren, aufregenden Sommercamps, Aktionstagen, Demos oder in der Landesgeschäftsstelle – jede*r, der*die etwas zum Schutz und Erhalt von Natur und Umwelt beitragen möchte, kann uns unterstützen und wird gebraucht. Auch der Landesvorstand ist aufgeschlossen und freut sich über neue Mitstreiter*innen.

Wir sind bereit für das nächste Jahr und hoffen auf viele neue Gesichter sowie gemeinsame Momente, in denen wir uns stark für die Zukunft machen.

Im Jahresprogramm findest Du eine Auswahl der NAJU-Veranstaltungen, auf unserer Website sind weitere aktuelle Seminare, Aktionen und Arbeitseinsätze zu finden: naju-brandenburg.de

*Claudia Günther, Fanny Goemann (Jugendbildungsreferentinnen),
Jona Kuhle, Greta Gunkel (FÖJler*innen 2024/25) und der Landesvorstand*

Impressum:

Jahresplan 2025 der NAJU LV Brandenburg
Greta Gunkel und Jona Kuhle
Gestaltung: Liane.Heinze@gmx.net | www.mitgestalt.de
Bildnachweis: Archiv der NAJU Brandenburg + M. Fučko,
Illustrationen Wald-Spezial: © Liane Heinze
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Bei Fragen, Anregungen,
Kritik oder anderen
Herzensangelegenheiten
melde Dich:

Naturschutzjugend LV Brandenburg
»Haus der Natur«
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331-201 55 75
lgs@naju-brandenburg.de

Alle Angaben sind sorgfältig ausgewählt und geprüft.
Dennoch übernimmt die NAJU Brandenburg keine Garantie.



DAS SIND WIR!

Der Landesvorstand der NAJU Brandenburg

Wer ist die NAJU, was macht sie aus, was will sie erreichen und wie kann das gehen? Mit all diesen Fragen und vielem mehr beschäftigen wir uns im Landesvorstand. Wir sind neun Jugendliche aus Brandenburg, die in ihrer Freizeit die Geschicke der NAJU lenken. Im »Haus der Natur« in Potsdam befindet sich die Landesgeschäftsstelle. Dort arbeiten unsere Jugendbildungsreferentinnen und FÖJler*innen. Gemeinsam stellen wir jedes Jahr ein Programm mit spannenden Veranstaltungen auf die Beine. Wir mischen mit, wenn es um Klima-, Umwelt- und Naturschutz geht und wollen andere dafür begeistern. Einmal im Monat treffen wir uns, um Projekte und Aktionen auszuwerten, zu planen und uns abzusprechen. Dahinter steckt jede Menge Arbeit, aber auch Spaß, denn wir essen, spielen und feiern gemeinsam. So kommt gegenseitige Wertschätzung nicht zu kurz. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich melden unter: vorstand@naju-brandenburg.email

Wir freuen uns auf Dich!

MITMACHEN

Freiwillig aktiv im FÖJ oder BFD!

Jedes Jahr suchen wir Verstärkung für unsere Geschäftsstelle in Potsdam. Wir bieten Plätze für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) oder auch für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. In dieser Zeit lernt man unseren Verein kennen, plant und nimmt an den Veranstaltungen und Weiterbildungen teil, schnuppert in viele verschiedene Arbeitsaufgaben rein, trifft neue Leute und kann sich selbst an Projekten ausprobieren. Eine großartige Möglichkeit, sich in der Zeit zu orientieren und jede Menge soziale und naturschutzfachliche Kompetenzen zu erwerben. Natürlich kann man auch danach bei der NAJU aktiv bleiben.

Du kannst Dich für das FÖJ beim Trägerwerk Landesjugendring (LJR) Brandenburg bewerben.

Kontakt

Franziska Pfeiffer
FÖJ-Referentin
0331 620 75 51
franziska.pfeiffer@ljr-brandenburg.de

Sebastian Hemmann
FÖJ-Referent
0331 620 75 36
sebastian.hemmann@ljr-brandenburg.de

AN ALLE NAJU-MITGLIEDER: SEID AKTIV DABEI!

Mitgliederversammlung 2025

Im Oktober laden wir zur Mitgliederversammlung der NAJU Brandenburg nach Potsdam ein. Dabei stehen der Jahresrückblick, aktuelle Themen, Finanzen sowie Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Jedes NAJU-Mitglied ab sieben Jahre ist stimmberechtigt und kann bei Diskussions- und Beschlusspunkten die eigene Meinung einbringen und partizipieren. Lass Dir also die Chance nicht entgehen und sei aktiv dabei! Satzungsgemäß laden wir über das »Naturmagazin« und unsere Website ein und geben die Tagesordnung sowie alle wichtigen Infos vorab bekannt. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

- Wann: 18. Oktober 2025
- Wo: »Haus der Natur«, Potsdam
- Wer: alle Mitglieder der NAJU Brandenburg

KOOPERATION FÜR MEHR TOLERANZ Tolerantes Brandenburg

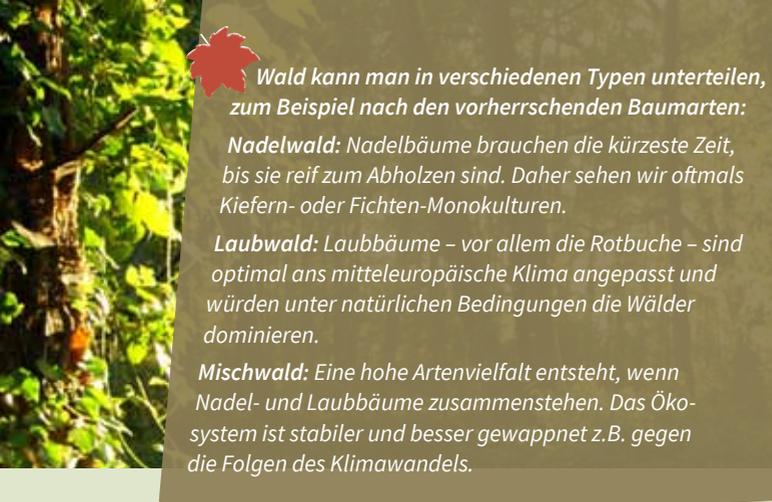
In einer Welt, in der Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und Toleranz im Umgang mit unserer gemeinsamen Zukunft einen immer größeren Stellenwert bekommen, möchten auch wir als NAJU Brandenburg ein Zeichen setzen. Um uns gegen Gewalt, Diskriminierung, Rechtsextremismus und -populismus stark zu machen, kooperieren wir mit dem Handlungskonzept »Tolerantes Brandenburg«.

Wir möchten unsere Demokratie schützen und uns untereinander vernetzen. Dies kann durch das Mitwirken bei **#zeighaltung**, durch Wählen oder durch das Engagement in demokratischen Organisationen geschehen. Engagiere auch Du Dich für Demokratie und Nachhaltigkeit und lass uns gemeinsam unsere Zukunft gestalten! Ohne Deine Stimme entscheiden die anderen: Bundestagswahl am 23. Februar 2025!



»Uns ist es wichtig, das Demokratieverständnis unter jungen Leuten zu fördern und dass die NAJU ein Ort darstellt, an dem junge Menschen mit anderen in Kontakt treten und demokratische Strukturen erfahren können. Deswegen stehen wir für ein tolerantes Brandenburg!«

Sarah, Vorstandsmitglied NAJU Brandenburg



Wald kann man in verschiedenen Typen unterteilen, zum Beispiel nach den vorherrschenden Baumarten:

Nadelwald: Nadelbäume brauchen die kürzeste Zeit, bis sie reif zum Abholzen sind. Daher sehen wir oftmals Kiefern- oder Fichten-Monokulturen.

Laubwald: Laubbäume – vor allem die Rotbuche – sind optimal ans mitteleuropäische Klima angepasst und würden unter natürlichen Bedingungen die Wälder dominieren.

Mischwald: Eine hohe Artenvielfalt entsteht, wenn Nadel- und Laubbäume zusammenstehen. Das Ökosystem ist stabiler und besser gewappnet z.B. gegen die Folgen des Klimawandels.

UNSER JAHRESTHEMA Mischwald? NAJUt!

Jahresbaum Rot-Eiche!
»In Zeiten des Klimawandels gewinnt diese Baumart zunehmend an Bedeutung. Ihre Fähigkeit, auch auf trockenen Standorten zu gedeihen, macht sie zu einem wichtigen Bestandteil der Wälder [...]«, sagt Georg Schirmbeck, Schirmherr des Baum des Jahres 2025.

Der Wald ist seit Jahren in aller Munde. Er ist überlebenswichtig für uns Menschen. Grund genug, ihm ein NAJU-Jahr zu widmen: 2025 dreht sich bei uns alles um das Motto »Mischwald? NAJUt!«

Der Wald bedeckte einst großflächig viele Landschaften, bevor der Mensch ihn zähmte und kultivierte. Seitdem verschwindet er mehr und mehr.

Leider geht es den Wäldern, der grünen Lunge des Planeten, schlecht. Obwohl jede*r weiß, dass Pflanzen in der Lage sind, Kohlenstoff aufzunehmen und daraus Sauerstoff zu produzieren, gehen wir mit diesem wertvollen Lebensraum so schändlich um. Täglich werden überall auf der Welt große Flächen abgeholzt. Brandstiftung und Raubbau stehen auf der Tagesordnung. Ökosysteme und Lebensräume für viele Arten werden dabei gnadenlos zerstört

und ausgelöscht. Als wäre das alles nicht genug, tun anhaltende Trockenheit, Monokulturen und Schädlingsbefall auch noch das ihre. Dabei ist es eine der wichtigen Stellschrauben, um den Klimawandel zu stoppen, wenn wir ihn schützen, erhalten und vermehren würden. Ein Waldumbau hin zu einem klimaresilienten Wald müsste das Gebot der Stunde sein! Überlegt mit uns, wie wir den Wäldern helfen können: Erhebt eure Stimme, wenn es um Abholzung und Wiederaufbau von Monokulturen geht!

Die NAJU setzt sich für den Klima-, Arten- und Umweltschutz ein und sucht nach Wegen, die großen Aufgaben der Zeit im bestmöglichen Einvernehmen mit der Natur zu gestalten und dabei eine lebenswerte Welt für alle zu schaffen.

Die Natur ruft – wir sind die Antwort!

Anteil der Waldfläche:
Dreißig Prozent der Landmassen sind weltweit mit Wald bedeckt, 32 % in Deutschland und 37 % in Brandenburg.

Der 25. April ist der Tag des Baumes: Er geht auf Aktivitäten des amerikanischen Politikers Julius Sterling Morton zurück. Am letzten Freitag im April werden seither Bäume gepflanzt.



Artenvielfalt im Wald:
Von allen Lebensraumtypen ist der Wald am artenreichsten: Über 4.300 Pilz- und Pflanzenarten, rund 6.700 Tierarten leben in mitteleuropäischen Buchenwäldern.

Internationaler Tag des Waldes am 21. März:
1971 hat die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen als Reaktion auf die globale Waldvernichtung den 21. März (Frühlingsanfang) als Internationalen Tag des Waldes empfohlen.

»Der Wald ist ein wichtiges Ökosystem, das es zu schützen gilt. Er ist Teil der Biodiversität und wichtig fürs Klima. Wir setzen dieses Jahr den Fokus darauf, weil uns alles rund um Wälder und Waldumbau schon lange beschäftigt, nicht zuletzt durch unsere Umweltbildungsstätte im Spreewald.«
Oseit, Vorsitzender der NAJU Brandenburg

INHALTSVERZEICHNIS & KALENDER

Dein Jahr mit der NAJU auf einen Blick

Aktionen und Kampagnen

Stunde und Schulstunde der Wintervögel SEITE 10

▷ Wann: 10.–12. Januar 2025 und 13.–17. Januar 2025

Stunde und Schulstunde der Gartenvögel SEITE 10

▷ Wann: 09.–11. Mai 2025 und 05.–09. Mai 2025

Trashbusters SEITE 11

▷ Aktionszeitraum wird noch bekannt gegeben.

Veranstaltungen für Kinder und Familien

»Erlebter Frühling« – Frühlingsrallyes & Wettbewerb SEITE 12

▷ Wann: 20. März – 31. Mai 2025, Alter: 5–12 Jahre

»Erlebter Frühling« – Umweltaktionstag & Preisverleihung SEITE 13

▷ 05. Juni und 19. Juni 2025, Alter: ab 5 Jahre

Kindersommerseminar 1 »Natur! Denk! Mal!« SEITE 14

▷ Wann: 27. Juli – 01. August 2025, Alter: 9–12 Jahre

Kindersommerseminar 2 »Natur! Denk! Mal!« SEITE 14

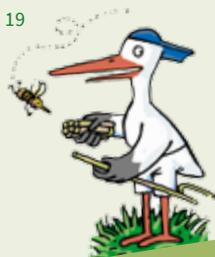
▷ Wann: 16. – 21. August 2025, Alter: 10–14 Jahre

Spezial: Unser Jahresthema Wald SEITE 15

▷ Vier Seiten Waldwissen und Rätsel für Dich

Wildfruchtseminar »Wilde Früchtchen« SEITE 19

▷ Wann: 12. – 14. September 2025,
Alter: ab 8 Jahre in Begleitung der Eltern



Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene

**NAJU Hochschulgruppe kennenlernen:
Vegan Kochen & Filmabend** SEITE 20

▷ Wann: 10. April 2025, Alter: ab 16 Jahre

Fortbildung zur Gruppenleiter*in (JuLeiCa) - Modul 1 SEITE 21

▷ Wann: 04. – 06. April 2025, Alter: ab 15 Jahre

Bird Watching – »Kuckuck, kuckuck ruft's aus dem Wald« SEITE 22

▷ Wann: 11. – 13. April 2025, Alter: ab 14 Jahre

Fortbildung zur Gruppenleiter*in (JuLeiCa) - Modul 2 + Recht SEITE 21

▷ Wann: 01. – 04. Mai 2025, Alter: ab 15 Jahre

»Tag der Natur« SEITE 22

▷ Wann: 16. – 18. Mai 2025,

Alter: ab 14 Jahre und jünger in Begleitung mit den Eltern

Green Canoe – »Paddle for the Planet« + Radtour Ökowerk SEITE 23

▷ Wann: 10. Mai 2025 und 05. Juli 2025, Alter: 16–26 Jahre

»Handwerkskünste aufgefrischt« – Schnitzen SEITE 24

▷ Wann: 27. – 29. Juni 2025, Alter: ab 14 Jahre

Weiterbildung LFA Umweltbildung – »Wider dem Vergessen« SEITE 25

▷ Wann: 26. – 27. September 2025, Alter: ab 14 Jahre

NAJU-Mitgliederversammlung 2025 SEITE 5

▷ Wann: 18. Oktober 2025, Alter: alle NAJU-Mitglieder

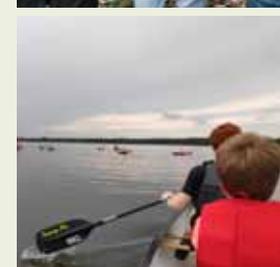
Botanikseminar »Weiden zum Advent« SEITE 26

▷ Wann: 21. – 23. November 2025,

Alter: ab 16 Jahre, und jünger in Begleitung mit den Eltern

▷ Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an lgs@naju-brandenburg.de
oder telefonisch unter 0331-201 55 75 entgegen.

▷ Weitere Veranstaltungen findest Du unter:
www.naju-brandenburg.de





Vogel des Jahres 2025: Früher war der **Hausrotschwanz** eher im Bergland anzutreffen. Er hat sich aber die menschlichen Siedlungen zu Nutze gemacht und findet dort beste Voraussetzungen, um zu brüten. Durch Haussanierungen hat er es aber immer schwerer, Nistmöglichkeiten zu finden.



MITMACHAKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN!

Stunde und Schulstunde der Wintervögel

Alle Jahre wieder rufen wir Dich auf, Rotkehlchen, Blaumeise & Co. draußen im winterlichen Garten, im Park, auf dem Hof oder Balkon zu entdecken und zu erfassen. Zähl bei der bundesweiten Aktion »Stunde der Wintervögel« fleißig mit und hilf herauszufinden, wie es unseren gefiederten Freunden geht. Achtung! Für alle Schulklassen und Kindergruppen gibt es von der NAJU dazu passend – die »Schulstunde der Wintervögel«! Kindgerechte Zählkarten, Poster und Begleithefte mit einer Wintervogel-Rallye sind im NABU-Shop erhältlich.

- Wann: Stunde der Wintervögel: 10. – 12. Januar 2025
Schulstunde der Wintervögel: 13. – 17. Januar 2025
- Infos: www.stundederwintervoegel.de
www.naju.de/für-kinder/schulstunde-der-wintervögel/



WER SINGT DORT AN DER HECKE?

Stunde und Schulstunde der Gartenvögel

Alle jungen Vogelfreund*innen sind aufgerufen, sich in der Mai-Woche mit der heimischen Vogelwelt zu beschäftigen. Wer singt dort in der Hecke? Welche Arten sind auf dem Schulgelände oder im Park zu beobachten? Die Gartenvogelrallye, das Vogelbüchlein für die Hosentasche, das Poster und die kindgerechte Zählkarte liefern Anregungen und Tipps, um mit den Kindern die Vogelwelt zu erkunden und an der Zählaktion »Stunde der Gartenvögel« vom NABU teilzunehmen.

- Wann: Schulstunde der Gartenvögel: 05. – 09. Mai 2025
Stunde der Gartenvögel: 09. – 11. Mai 2025
- Infos: www.stundedergartenvoegel.de,
www.naju.de/für-kinder/schulstunde-der-gartenvögel/

RESSOURCENSCHUTZ

»Trashbusters« – Gemeinsam gegen die Plastikflut!

Mit den Trashbusters-Aktionswochen ruft die NAJU jedes Jahr dazu auf, mit vereinten Kräften »klar Schiff« an Gewässern und an Land zu machen. Für die Trashbusters gibt es jede Menge zu tun, denn mit Müllsammelaktionen gilt es Küsten, Strände, Seen, Fließgewässer und Meere zu reinigen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Auch die Aufräumarbeit an Land ist wichtig, denn über Umwege landet der Müll (fast) immer auch in Gewässern. Der Kampf gegen Abfallflut und Ressourcenverschwendung findet jedes Jahr im Herbst statt. Zu dieser Zeit ruft die NAJU bundesweit dazu auf, gemeinsam mit deinen Freund*innen aktiv zu werden und etwas gegen Plastikmüll und Co. zu unternehmen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Abfallvermeidung – denn der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Vielleicht habt ihr eine tolle Idee oder Aktion, mit der die eigene Abfallproduktion verringert werden kann?

Mach bei den Trashbusters-Aktionswochen mit und bewirb Dich anschließend für die Trashbusters-Awards! Es warten tolle Preise!

Willst Du noch mehr gegen die Müllflut tun?

Dann komm zu unserer GreenCanoe-Veranstaltung (-> Infos auf Seite 23)!

- Mehr Infos: www.trashbusters.de
- Wann: Aktionszeitraum wird noch bekannt gegeben
- Wo: landesweit und wo immer ihr wohnt
- Wer: jede/r



Du möchtest an den Trashbusters-Aktionswochen mit einer Müllsammelaktion teilnehmen? Dann kannst Du ein Cleanup-Kit gewinnen! Jedes Kit besteht aus: Handschuhen, Müllsäcken, Müllzangen, Schild »Wir haben hier gerade aufgeräumt«, Praktischen Hip Bags und Caps.
www.trashbusters.de



NIMM AM UMWELTBILDUNGSWETTBEWERB TEIL!

Welch ein Duft, der »Erlebte Frühling« liegt in der Luft!

*Wer wächst da zwischen Laub und Schnee?
Wer trotz dem letzten Frost, o weh?
Die Frühblüher sind es – so werden sie genannt.
Doch weißt Du ihre Namen, sind sie dir bekannt?*

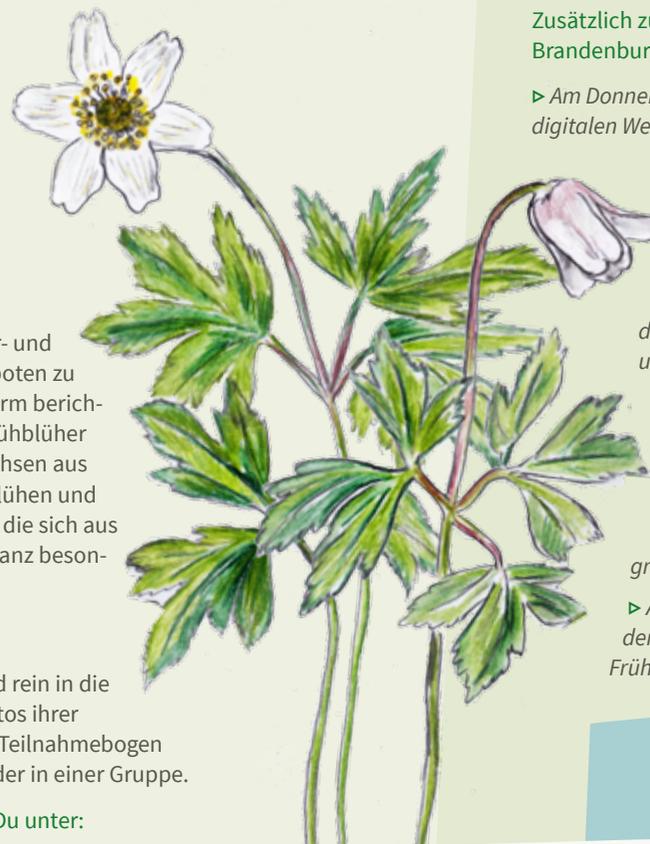
*Jetzt mach Dich auf die Spur!
Die NAJU lockt im Frühling raus in die Natur!*

Der Umweltbildungswettbewerb »Erlebter Frühling« lockt auch 2025 alle Vor- und Grundschulkinder hinaus in die Natur, um nach den sogenannten Frühlingsboten zu suchen. Von ihren Erlebnissen sollen die Kinder anschließend in kreativer Form berichten und somit an dem Wettbewerb teilnehmen. In diesem Jahr gilt es, die Frühblüher kennen zu lernen und unter die Lupe zu nehmen. Die meisten von ihnen wachsen aus einer Zwiebel. Sie nutzen den Lichtvorteil der blattlosen Jahreszeit, um zu blühen und ganze Landstriche mit ihrer Farbenpracht zu verzaubern. Sie sind die ersten, die sich aus der Erde trauen, meist noch bei Frost und Schnee. Wir Menschen lieben sie ganz besonders, denn sie zeigen uns, dass es nun Frühling wird.

Wie werde ich Frühlingsforscher*in?

Die Forschungsmaterialien in den Rucksack gestopft, raus aus dem Haus und rein in die Natur! Um am Wettbewerb teilzunehmen, laden die Naturforscher*innen Fotos ihrer Aktion und Ergebnisse auf folgender Website hoch und füllen dort direkt den Teilnahmebogen aus: www.naju.de/erlebter-fruehling. Mitmachen können die Kinder allein oder in einer Gruppe.

► Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Bestellung der Materialien findest Du unter: www.naju.de und www.naju-brandenburg.de



Der »Erlebte Frühling« in Brandenburg!

Zusätzlich zum Wettbewerb und zu den angebotenen Materialien lädt die NAJU Brandenburg zu folgenden Terminen rund um den »Erlebten Frühling« ein:

- Am Donnerstag, den **06. März 2025**, laden wir alle Umweltbildner*innen zu einer digitalen Weiterbildung zu den Frühblüheren ein.
- Am Donnerstag, den **20. März 2025**, eröffnen wir die Museumsrallye mit einem Pressetermin im Naturkundemuseum Potsdam. Bis Ende Mai kann diese von allen Museumsbesucher*innen selbstständig erkundet werden.
- Am Samstag, den **22. März 2025**, findet die Eröffnung des Umweltbildungswettbewerbs mit einem Waldaktionstag statt. Genaue Infos über Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Am Dienstag, den **31. Mai 2025**, ist Einsendeschluss des Wettbewerbs. Lade Fotos von Deinen Aktionen und Ergebnissen online hoch und fülle den Teilnahmebogen aus: www.naju.de/für-kinder/erlebter-fruehling/
- Am Donnerstag, den **05. Juni 2025** (Tag der Umwelt), laden wir Vor- und Grundschulklassen in das »Haus der Natur« nach Potsdam zum großen Umweltaktionstag ein.
- Am Donnerstag, den **19. Juni 2025**, ist die große Preisverleihung im »Haus der Natur« in Potsdam geplant. Mit den Gewinner*innen holen wir den Frühling für einen Tag zurück!

Für alle Umweltbildner*innen hat die NAJU umfangreiche Materialien erstellt, die aufzeigen, wie man den Kindern die Frühlingsboten mit allen Sinnen erlebbar machen und nahebringen kann.

► Weitere Infos:
www.naju-brandenburg.de



Unsere
Wald-Wissen
Seiten

THEMA: »BÄUMCHEN, BÄUMCHEN, WECHSLE DICH!«
Kindersommerseminare Natur!Denk!Mal!

Wir laden Dich herzlich zu unserem Sommerseminar nach Alt-Schadow in die »Spree-Wald-Werkstatt« ein. Erlebe spannende, lustige, lehrreiche, kreative und aufregende Tage! Du wirst mit uns gemeinsam die Natur zu Land und zu Wasser erkunden. Wir werden im Zelt oder in der Hängematte schlafen, selbst Brot backen, baden, spielen, paddeln, gesund kochen, Sport treiben, upcyclen und abends am Lagerfeuer sitzen.

Diesmal wird sich alles um den Wald drehen. Da sich unsere »Spree-Wald-Werkstatt« mitten in einem solchen befindet, liegt es nahe, mal darüber nachzudenken: Wer lebt im Wald? Wie geht es den Pflanzen und Tieren dort? Was hat der Wald mit dem Klima zu tun? Solche und andere Fragen wollen wir versuchen zu beantworten und auch ganz aktiv Schutzmaßnahmen umsetzen.

► Wann: 27. Juli – 01. August 2025 (9–12 Jahre) und
16. – 21. August 2025 (10–14 Jahre)

► Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow
► Kosten: 90 Euro/70 Euro für NAJU-Mitglieder

**Für alle Teilnehmer*innen mit Eltern
und Geschwistern: Großes Nachtreffen
mit Fotoshow und Erinnerungsschwen-
gen!**

Am Freitag, den 19. September 2025, laden wir um 17:30 Uhr nach Potsdam ins »Haus der Natur« ein. Hier werden wir die Sommerwochen Revue passieren lassen und bei kleinen Köstlichkeiten beisammen sein. Natürlich gibt es auch einen Ausblick für 2026!



DAS KANN DER WALD
**Der Wald – Klimaschützer
und Lebensraum:**

Der Wald ist von großem Wert: Tieren und Pflanzen bietet er Lebensraum, Nahrung und Schutz. Wälder sind zudem extrem wichtig für den Klimaschutz: Sie speichern große Mengen des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid (CO₂). Zudem sind Wälder die wichtigsten Sauerstoffproduzenten der Erde: Somit beschenken sie uns mit lebenswichtiger Luft. Auch sauberes Wasser und Holz als Rohstoff und Energieträger verdanken wir ihnen.

Als Erholungs- und Freizeitorte und natürliche Abenteuerspielplätze sind Wälder unschätzbar wertvoll für uns Menschen. Auch das »Waldbaden« aus gesundheitlichen Aspekten gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Aber wie ist ein Wald aufgebaut? Der Wald hat ebenso wie ein Haus mehrere Waldstockwerke: Die Wurzelschicht, die Moosschicht, die Krautschicht, die Strauchschicht und die Kronenschicht. In jeder Waldschicht sind unendlich viele Lebewesen zu Hause. Einen intakten Wald zeichnet zudem sein Waldinnenklima aus. Durch das dichte Beieinanderstehen der Bäume erhält der Wald die Funktion, sich selbst zu regulieren und Nährstoffe, Wasser und Wärme zu speichern und puffern. Aber der Wald kann noch viel mehr, schaut nach auf den nächsten Seiten ...



Kronenschicht

Strauchschicht

Krautschicht

Moosschicht

Wurzelschicht

VORBILD NATUR

**Der Wald:
Ein sich selbst
erhaltendes System**

Der Wald ist kein statischer Ort, sondern ein dynamisches Ökosystem, in dem ein ständiger Kreislauf von Leben, Wachstum und Verfall abläuft. Bäume und andere Pflanzen sind die Produzenten im Wald. Durch die Photosynthese nutzen sie Sonnenlicht, um aus Wasser und Kohlenstoffdioxid Sauerstoff und Zucker herzustellen. Der Zucker dient als Pflanzennahrung.

Die Pflanzen bilden die Basis der Nahrungskette. Pflanzenfresser wie Rehe oder Insekten ernähren sich von Blättern, Früchten und Rinde. Diese wiederum werden von Fleischfressern wie Füchsen oder Vögeln gejagt.

Wenn Pflanzen und Tiere sterben, beginnen Zersetzer wie Bakterien und Pilze, sie abzubauen. Dabei werden die Nährstoffe, die in den Lebewesen gespeichert waren, wieder im Boden freigesetzt. Dieser nährstoffreiche Boden bildet dann wieder die Grundlage für neues Pflanzenwachstum.

Warum sind diese Prozesse so wichtig? Dieser Kreislauf sorgt für ein Gleichgewicht und für Stabilität im Wald. Er ist ein komplexes System, in dem jeder Teil eine wichtige Funktion erfüllt.

Von der kleinsten Bakterie bis zum größten Baum sind alle Lebewesen miteinander verbunden und tragen zum Erhalt dieses einzigartigen Ökosystems bei.

Kreisläufe als Vorbild

Die Natur ist für viele technische Innovationen ein Vorbild. Auch in den Wirtschaftswissenschaften gibt es Ideen, wie eine nachhaltige Wirtschaft funktionieren kann, indem Produktionskreisläufe geschlossen werden. Hierbei unterscheidet man zwischen biologischem und technischem Kreislauf. Alle hergestellten Produkte inklusive des Abfalls müssen entweder biologisch abbaubar oder rückstandsfrei recyclebar sein, um eine vollständige Kreislaufwirtschaft zu erreichen.

Bestimmst hast Du im Wald schon einmal das Trommeln des Buntspechtes gehört, oder? Am liebsten wohnen sie im Totholz. Hier finden sie Insekten als Nahrung. Verlassene Spechthöhlen sind zudem begehrter Wohnraum für Generationen anderer Tierarten.

Einen großen Stellenwert hat Totholz auch für die meisten unserer Fledermausarten: Sie nutzen Spalten und Höhlen im Totholz sowohl als Sommer- als auch als Winterquartier.

Rund ein Drittel aller im Wald lebenden Käfer und ihre Larven sind Totholzbewohner. Der grösste von ihnen ist der Hirschkäfer. Die Larven der Hirschkäfer können sich nur in stark von Pilzen zersetztem Holz entwickeln.

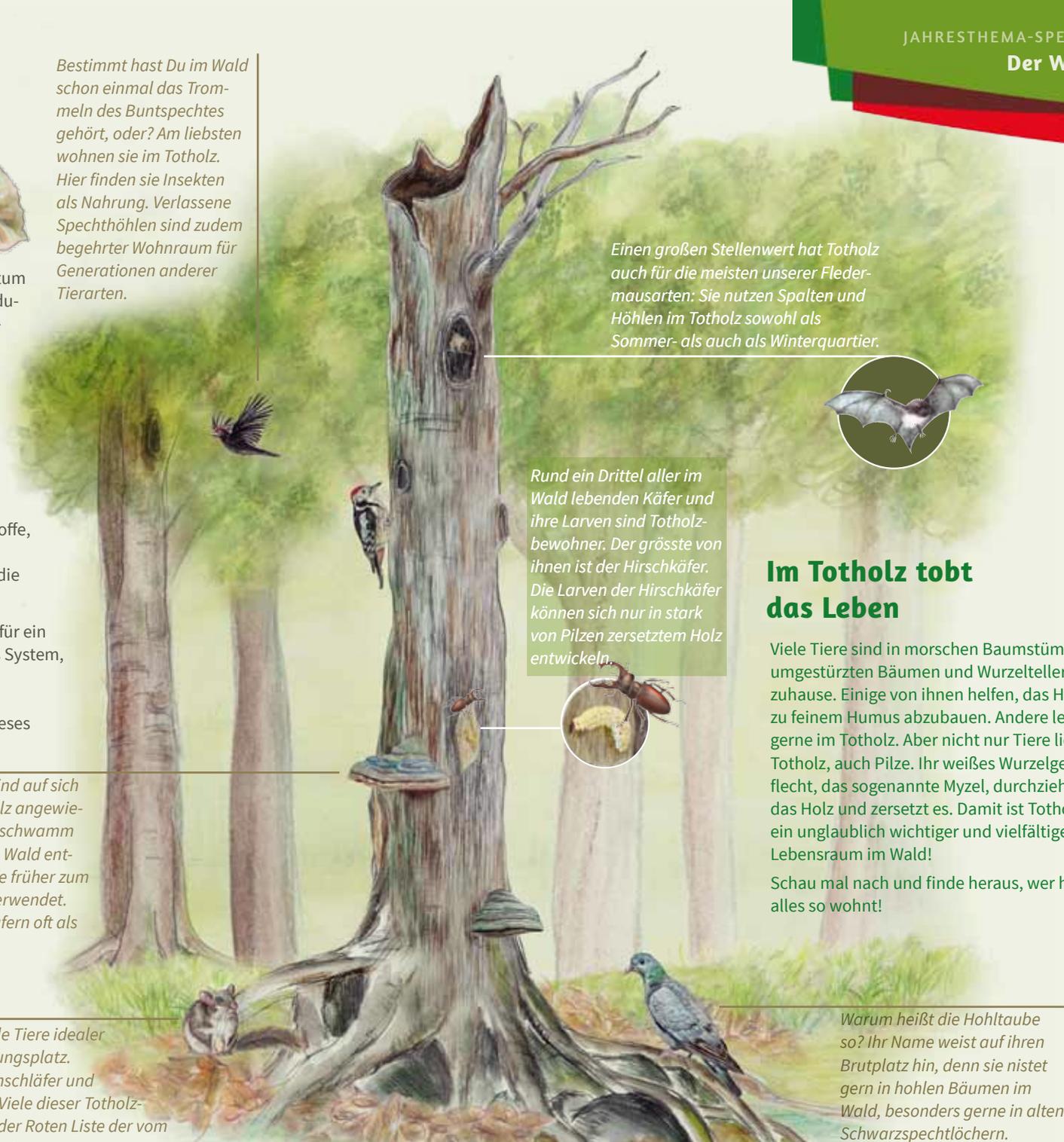
Viele Pilzarten sind auf sich zersetzendes Holz angewiesen. Den Zunderschwamm kannst Du oft im Wald entdecken. Er wurde früher zum Feuermachen verwendet. Der Pilz dient Käfern oft als Nahrung.

Das Totholz ist für viele Tiere idealer Nist- und Überwinterungsplatz. Ohne es wären Siebenschläfer und Co. oft wohnungslos. Viele dieser Totholzliebhaber stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten.

**Im Totholz tobt
das Leben**

Viele Tiere sind in morschen Baumstümpfen, umgestürzten Bäumen und Wurzeltellern zuhause. Einige von ihnen helfen, das Holz zu feinem Humus abzubauen. Andere leben gerne im Totholz. Aber nicht nur Tiere lieben Totholz, auch Pilze. Ihr weißes Wurzelflecht, das sogenannte Myzel, durchzieht das Holz und zersetzt es. Damit ist Totholz ein unglaublich wichtiger und vielfältiger Lebensraum im Wald!

Schau mal nach und finde heraus, wer hier alles so wohnt!

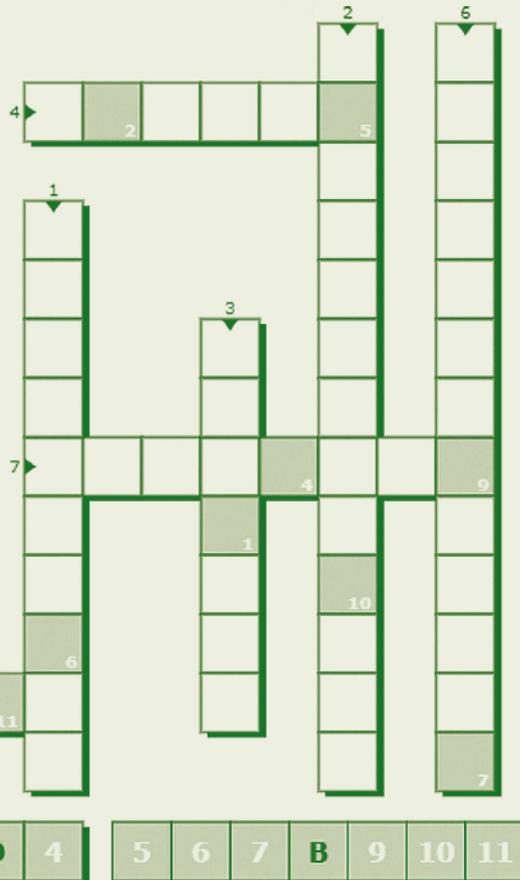




JAHRESTHEMA WALD-RÄTSEL
Teste dein Waldwissen!

Jetzt bist Du gefragt! Löse unser Waldrästel und finde heraus, wie es um Dein Waldwissen steht und natürlich unser Lösungswort.
Kleiner Tipp: Alle Antworten findest Du auf den vorherigen Seiten. Viel Spaß!

1. Was produzieren Bäume?
2. Wie heißt das oberste Waldstockwerk?
3. Das Holz der Bäume kann als Rohstoff verwendet werden oder zum Erzeugen von ...
4. Was entsteht neben Sauerstoff als Endprodukt bei der Photosynthese?
5. Wieviele Waldstockwerke gibt es?
6. Der Wald besitzt von allen Lebensraumtypen die größte ...
7. Welcher ist der Baum des Jahres 2025?



SCHÜTTELN, SAMMELN, PFLÜCKEN, BESTIMMEN, VERARBEITEN
Wildfruchtseminar »Wilde Früchtchen«

Im September wird es höchste Zeit, die Früchte von Feld, Wald und Flur zu ernten und zu verwerten. Lass uns schauen, ob wir Äpfel, Birnen, Hagebutten, Schlehen und Holunder finden! Auch Pilze werden wir gemeinsam suchen und bestimmen.

Alles, was man aus gesammelten Früchten zubereiten kann und worauf dabei geachtet werden muss, lernst Du ein Wochenende lang in der »Spree-Wald-Werkstatt«. Gemeinsam binden wir Herbstkränze, paddeln ein letztes Mal in diesem Jahr auf dem See und sitzen abends am Lagerfeuer. Das Genießen der herbstlichen Köstlichkeiten kommt nicht zu kurz und wir machen es uns gemütlich mit einer heißen Tasse Eichelkaffee und gebrannten Nüssen ...

Wild und lustig wird es auf jeden Fall!

- ▷ Wann: 12. – 14. September 2025
- ▷ Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow, geschlafen wird in den Häusern/Bungalows
- ▷ Alter: ab 8 Jahre in Begleitung der Eltern
- ▷ Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!

Rezeptidee: Gebrannte Nüsse selbst gemacht!

Gebrannte Mandeln, wie auf dem Weihnachtsmarkt, selbst zu machen, ist gar nicht so schwer! Du kannst auch alle anderen Nussarten dafür verwenden, wie es Dir am besten schmeckt!



Zucker (150 g), Zimt (1/2 Teelöffel) und Vanillezucker (1 Päckchen) im Wasser (100 ml) ohne Umrühren zum Kochen bringen. Anschließend kommen die Nüsse (200 g) dazu und werden unter ständigem Rühren auf hoher Stufe gekocht, bis der Zucker hart wird. Danach auf mittlerer Stufe weiter rühren, bis der Zucker zu schmelzen beginnt und karamellisiert. Zum Schluss die Nüsse auf einem Blech auslegen, trocknen und schmecken lassen! Yummy!!



VEGAN KOCHEN & FILMABEND

NAJU Hochschulgruppe kennenlernen

Mit der NAJU Hochschulgruppe wird an diesem Abend im April gekocht, geschnattert und geguckt. Wir laden Dich herzlich ein, mit uns vegan zu kochen, Dich über Rezepte auszutauschen, die Aktivitäten der Hochschulgruppe kennenzulernen und den Abend mit einem spannenden Film ausklingen zu lassen. Die Filmauswahl wird rechtzeitig bekannt gegeben und im Rahmen der Ökofilmtour ausgewählt. Komm also gern vorbei, bring Freund*innen mit und lass uns gemeinsam einen schönen Abend gestalten!

- ▷ Wann: 10. April 2025, ab 17:30 Uhr
- ▷ Wo: »Haus der Natur« in Potsdam
- ▷ Alter: ab 16 Jahre
- ▷ Kosten: kostenfrei

Info: Im November 2023 gründeten über 15 Studierende die erste Hochschulgruppe der NAJU Brandenburg. Von Nistkästen und Insektenhotels für den Campus bauen bis hin zu Diskussionsrunden, Unifesten und Müllsammel-Aktionen: Spaß und gute Laune im Sinne des Natur-, Klima- und Umweltschutzes stehen auf der Tagesordnung!



Timon, Vorsitzender der Hochschulgruppe über die bisherigen Aktivitäten: »Neben unser Teilnahme an der Stunde der Wintervögel vom NABU, einem Filmabend mit der Ökofilmtour und dem Betreuen von Ständen beim Warm-UP und dem Campus-Festival der Uni Potsdam haben wir uns hauptsächlich um das Erneuern einer Wildblumenwiese auf dem Campus Golm gekümmert. Es dauert natürlich eine gewisse Zeit, bis man als Gruppe wirklich etwas auf dem Campus bewirken kann und wir sind da erst in unseren Anfängen, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg dorthin.«

Hast Du Lust, die Hochschulgruppe mit Deinen Ideen und Deinem Engagement zu unterstützen? Sei gern dabei, wir freuen uns auf Dich! Melde Dich einfach über Instagram @naju_unipotsdam bei uns!

WEITERBILDUNG ZUM ERWERB DER JULEICA

»Gruppen leiten will gelernt sein«...

... und wir bringen es Dir bei!

An zwei Wochenenden im Frühling laden wir zur Schulung für den Erwerb der Jugendleiter*innencard (JuLeiCa) ein.

Wie leitet man eine Gruppe? Wie entsteht eine gute Gruppendynamik? Wie plant man eine Gruppenstunde? Um diese und andere Fragen, z. B. zum Thema Recht, Aufsichtspflicht, Öffentlichkeitsarbeit und Konfliktlösung wird es gehen. Dafür gibt es Rollenspiele, Anregungen und viele praktische Tipps mit umweltpädagogischem Schwerpunkt.

Wenn Du dann noch einen Erste-Hilfe-Kurs absolvierst, bist Du berechtigt, die JuLeiCa zu beantragen. Damit hast Du eine bundesweite Legitimation für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendverbandsarbeit.

- ▷ Wann und Wo: JuLeiCa Modul 1: 04. – 06. April 2025 in der Schlaubemühle vom BUND
JuLeiCa Modul 2: 01. – 04. Mai 2025 (inkl. Rechtsteil)
in der »Spree-Wald-Werkstatt« der NAJU
- ▷ Alter: ab 15 Jahren
- ▷ Kosten für den zweiseitigen Lehrgang: 90 Euro/ 70 Euro für NAJU-Mitglieder

JuLeiCa-Lehrgänge finden gemeinsam mit
der Naturfreundejugend & der BUNDjugend Brandenburg statt





Citizen Science steht für Wissenschaft und Bürger*innenengagement Hand in Hand. Mit Hilfe von NABU-Expert*innen können sich Forscher*innen jeden Alters an Kartierungen, Zähl- und Beobachtungsaktionen beteiligen. Ziel ist es, eine möglichst große Datenbasis zu Vorkommen und Häufigkeit der Tiere und Pflanzen unserer Heimat zu erhalten. Auch die Wissensvermittlung und Weitergabe von Artenkenntnis kommen nicht zu kurz.



BIRD WATCHING

»Kuckuck, kuckuck – ruft's aus dem Wald«

Mit Ferngläsern und Bestimmungsbüchern ausgerüstet begeben wir uns auf luftige Entdeckungstour. Alle Vogelbegeisterten können zusammen mit der Ornithologin Juliane jede Menge Vogelarten in den Wäldern, am Gewässer und auf dem Gelände der »Spree-Wald-Werkstatt« entdecken. Neben tollen Vogelbeobachtungen kannst Du mehr über die Lebensweise der Vögel erfahren sowie Vogelstimmen und Kartiermethoden kennenlernen. Egal, ob Du bereits ein*e echte*r Orni bist oder noch ganz viel lernen möchtest – an diesem Wochenende ist jede*r willkommen!

Natürlich werden wir auch gemeinsam kochen, paddeln und abends zusammen am Lagerfeuer sitzen. Lass uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit haben!

- ▷ Wann: 11. – 13. April 2025
- ▷ Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow
- ▷ Alter: ab 14 Jahre
- ▷ Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!

SUCHEN, STAUNEN, BESTIMMEN

Komm mit zum »Tag der Natur« in den Spreewald!

Ob Familien, Umweltgruppen oder Naturliebhaber*innen: Im Mai geht es auf Bestimmungstour mit Fachspezialist*innen vom NABU. Wir nehmen Flora, Fauna und Pilze auf dem Gelände der »Spree-Wald-Werkstatt« unter die Lupe. Eine einmalige Gelegenheit, die Naturexpert*innen zu begleiten und in einen gegenseitigen Austausch zu kommen! Ein buntes und ansprechendes Rundumprogramm sowie leckere Verpflegung erwarten Dich!

- ▷ Wann: 16. – 18. Mai 2025 (Teilnahme auch nur am 17. Mai möglich)
- ▷ Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow
- ▷ Alter: ab 14 Jahre; Kinder mit Begleitung der Eltern sind herzlich willkommen!



GREENCANOE

»Paddle for the planet!«

Dir liegt der Klima- und Umweltschutz am Herzen und Du liebst es, eine Runde zu paddeln? Dann bist Du genau richtig bei »Paddle for the Planet«! Erstmalig durch die dänische Initiative »GreenKayak« ins Leben gerufen, folgen seitdem weltweit Menschen ihrem Beispiel bei der Mülljagd auf dem Wasser. Auch wir wollen mit Dir zusammen die Havel in Potsdam von Müll befreien. Mit dem Kanu geht es auf Entdeckungstour, nicht nur die Natur haben wir im Blick, sondern vor allem den Müll, der in der Havel schwimmt und am Ufer liegt.

Nach der Tour wird der Müll gesichtet und sortiert. Gemeinsam sprechen wir über Alternativen, Lösungen und hauchen dem gesammelten Müll neues Leben ein.

- ▷ Wann: 10. Mai 2025
- ▷ Wo: Treffpunkt am Bahnhof Griebnitzsee
- ▷ Alter: 16 – 26 Jahre
- ▷ Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!

WALDIGE RADTOUR ZUM NATURSCHUTZZENTRUM ÖKOWERK BERLIN

Nadelwald, Laubwald, Grunewald

Mit den Rädern geht es von Potsdam los, vorbei an Bäumen, Wäldern, Forsten... Wir haben unser Jahresthema »Wald« im Blick und genießen die Natur um uns herum. An unserem Ziel, dem Ökowerk, angekommen, stärken wir uns und tauschen uns mit Expert*innen aus. Wir erleben den Grunewald mit allen Sinnen und fragen uns, wie es unseren Wäldern geht und wie die Zukunft aussieht. Also auf die Räder und los in den Wald!

- ▷ Wann: 05. Juli 2025
- ▷ Wo: Treffpunkt am »Haus der Natur« in Potsdam
- ▷ Alter: 16 – 26 Jahre
- ▷ Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!



HANDWERKSKÜNSTE AUFGEFRISCHT

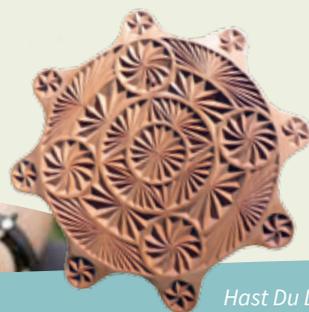
»Aus welchem Holz bist Du geschnitzt?«...

Im Juni 2025 laden wir ein, eine weitere Handwerkskunst kennenzulernen und auszuprobieren: das Schnitzen! Seit Menschen gedenken, nutzen wir das Holz der Bäume als Brennstoff, aber auch als wertvollen Roh- und Baustoff. Möbel, Instrumente, Häuser, Schiffe... Das sind nur einige Beispiele dafür, was aus Holz alles entsteht.

Wie man handwerklich aus einem kleinen Stück Holz oder Rinde etwas Schönes, Dauerhaftes – ja, vielleicht sogar ein kleines Kunstwerk – schnitzen kann, wollen wir an dem Wochenende gemeinsam lernen und ausprobieren. Außerdem erwarten Dich ein buntes Rundumprogramm und eine leckere Verpflegung in der »Spree-Wald-Werkstatt«.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- ▷ Wann: 27. – 29. Juni 2025
- ▷ Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow
- ▷ Alter: ab 14 Jahre
- ▷ Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!



Hast Du Lust auf mehr?

Gern möchte ich Dich mit meiner Begeisterung für Natur und traditionelles Handwerk anstecken! Viele tolle Kursangebote zu naturpädagogischen Weiterbildungen, skandinavischem Friluftsliv, Schnitzen von Figuren, Ausrüstungsbau vom Messer bis zum Paddel oder sogar einem ganzen Kajak findest Du auf dieser Homepage, schau mal rein bei: www.gröninga.de

Gunter Grün-Oostinga (Dipl. Soz.-Päd., Naturpädagogin, Dozent für skand. Friluftsliv und trad. Handwerk)

DER LFA UMWELTBILDUNG LÄDT EIN ZUR WEITERBILDUNG »WIDER DEM VERGESSEN«!

»Ein Baum gepflanzt, Sankt Michael, der wächst fortan, so wie er will«

Die »Spree-Wald-Werkstatt« ist auf einem Gelände mit bewegter Geschichte zu Hause. Die Erinnerungen von George Will (ehemaliger Eigentümer) reichen bis in die NS-Diktatur zurück.

Ein Zeitungsartikel aus dem Jahr 2016 geht uns nicht aus dem Kopf und soll im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen. Es geht um Michael Gottschalk, dem Freund von George Will aus Berlin. Beide verbrachten ihre Ferien am Neuendorfer See im Sommerhaus der Familie Will. Michael wurde nur 8 Jahre alt. Was ist geschehen und was können wir tun, damit so etwas nie wieder passiert?

Wir werden einen Baum für Michael pflanzen, um sein Andenken zu ehren und danken George für sein Vertrauen in uns. Nie wieder ist jetzt!

- ▷ Wann: 26. – 27. September 2025
- ▷ Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow
- ▷ Wer: Gruppenleiter*innen und Interessierte ab 14 Jahren

Der NABU-Landesfachausschuss Umweltbildung, liebevoll LFA UB genannt, ist für alle Gruppenleiter*innen und Engagierte in der Umweltbildung zuständig. Unter seinem Dach finden Austausch, Weiterbildungen und Anregungen zu zahlreichen Themen und Projekten statt. Zweimal im Jahr laden wir Interessierte zu landesweiten Treffen ein. Lust und Zeit dabei zu sein? Es lohnt sich, denn NABU und NAJU haben viele gute Ideen, Materialien, Kontakte und Konzepte.



BOTANIKSEMINAR

»Weiden zum Advent«

Eibe, Kiefer, Wacholder, Hagebutte ... ein Wochenende lang stehen immergrüne und winterfeste Pflanzen im Mittelpunkt unseres Seminars. Wir laden Dich herzlich ein, die vorweihnachtliche Stimmung mit uns in der »Spree-Wald-Werkstatt« zu genießen und aus dem Verschnitt der Sträucher herrliche Adventskränze zu binden.

Freu Dich auf Lagerfeuer, Laubhaufen, Wildgänse, Lachen und jede Menge Leckereien! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

► Wann: 21. – 23. November 2025

► Wo: »Spree-Wald-Werkstatt« in Alt-Schadow

► Alter: ab 16 Jahre,

Kinder sind in Begleitung der Eltern herzlich willkommen!



Die Weide – vielfältiger Einsatz

Bestimmt kennst Du die flauschigen Weidenkätzchen, aber wusstest Du, wie vielseitig die Weide (Salix spec.) ist? Die Zweige der Weide, auch Ruten genannt, sind im Vergleich mit anderen Baumarten sehr biegsam und vielfältig einsetzbar. Besonders häufig werden sie zum Flechten von Körben, dem Bauen von Zäunen oder als Rohling für unsere Adventskränze verwendet.



UNSER ORT IN DER NATUR

Willkommen in der »Spree-Wald-Werkstatt«

Erinnerst Du Dich an unser Jahresprogramm 2024? Dort ([und auf unserer Website unter www.naju-brandenburg.de/spree-wald-werkstatt/geschichte/](http://www.naju-brandenburg.de/spree-wald-werkstatt/geschichte/)) haben wir berichtet, wie alles 2013 mit der NAJU im Spreewald begann und eine Fortsetzung versprochen. Hier kommt sie:

Ein Jahr lang (2014) hatten wir Zeit zum Überlegen, wie wir die »Spree-Wald-Werkstatt« gestalten wollen. Eins war klar: Die Idee des Werkstattgedankens sollte auf jeden Fall weiterleben. Wie schon in der Uckermark wollten wir einen Ort schaffen, an dem die Umsetzung von Projekten und Ideen zum Schutz und Erhalt der Natur und zur Persönlichkeitsbildung von jungen, selbstbestimmten Menschen möglich wird.

Auf dem Grundstück standen, neben dem wunderschönen alten Waldhaus, einige Schuppen, Garagen und Bungalows. Was sollte erhalten und wie genutzt werden?

Jedes Gebäude bekam eine neue Bestimmung. Ein Bungalow wurde abgerissen und zum Gemüsebeet. Die beiden anderen Bungalows bekamen neue Dächer, Fenster, Fußböden und Öfen. Sie wurden zu Schlafstätten, um bei schlechtem Wetter den Teilnehmenden einen trockenen Platz anbieten zu können. Wir nennen sie »Seehaus« und »Spreehaus«.

Eine Garage wurde zur Werkstatt, eine andere zum Geräteschuppen und eine dritte zum Bootshaus.

Aus dem ehemaligen alten Bootshaus wurde die sogenannte »Waldwirtschaft«. Man findet hier alles, was für ein Outdoor-Seminar gebraucht wird und Unterschlupf für ca. 20 Menschen bei Regenwetter. Gleich gegenüber entstand unser Lehmbackhaus – ein richtiges Prachtstück! Hier finden viele unserer Seminare statt. Im Lehmbackhaus wird mit Feuerholz gekocht und gebacken. Ein Herd und ein großer Ofen stehen dafür bereit. Aus Bierzeltgarnituren entsteht schnell eine lange Tafel für bis zu 40 Menschen. »Schnippeln und Schnattern« – schon mal gehört? Wenn nicht, komm vorbei und erlebe es selbst. Es wird Dir gefallen. Eine gesunde Ernährung und die gemeinsame Herstellung und Zubereitung von Speisen nehmen einen großen Teil des Tages in Anspruch. Dabei werden weitestgehend alte Haushaltsgeräte



-> Fortsetzung Willkommen in der »Spree-Wald-Werkstatt«

ohne Strom verwendet und ausprobiert. Wir versuchen, alles selbst zu machen und die Schätze des Waldes mitzuverarbeiten. Baumblätter im Frühling bereichern einen Salat, aus Brennnesseln wird Spinat, aus Giersch wird Pesto, aus Eicheln machen wir Kaffee – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Im Lehmbackofen backen wir Brot, Pizza, Kuchen, Appel-Crumble, trocknen Pilze Äpfel und Suppengemüse. Auf dem Herd kochen wir Suppen, Kartoffeln, Nudeln Marmelade, Apfelmus ...

Wir hatten Glück, dass es einen Trinkwasseranschluss gab, aber wohin mit dem Abwasser? Überall waren kleine, alte Gruben. Wir schafften es, eine Befreiung der Abwasseranschlusspflicht zu erwirken und gaben den Bau einer eigenen Pflanzenkläranlage in Auftrag. Das Wasser wird im Schilfbeet gereinigt und kann dann vor Ort versickern.

Im Waldhaus ließen wir die alten Fensterläden überarbeiten, die Fenster streichen, bekamen eine neue Heizung und ein zweites Bad. Außerdem wurde die Terrasse vergrößert. Gleich hinter der Waldwirtschaft (dem alten Bootshaus) befindet sich der Stichkanal zum Neuendorfer See. Wir bekamen eine Förderung, um dort eine Anlegeplattform bauen zu lassen. Durch Spenden konnten wir vier Paddelboote kaufen und von nun an mit ihnen in See stechen.

All das dauerte natürlich einige Jahre, aber es kann sich sehen lassen. Wir richteten die Häuser gemütlich und praktisch ein. Stolz sind wir, dass wir nichts von der Einrichtung neu kaufen mussten. Alles kommt aus zweiter und dritter Hand. Das ist unser Konzept, was wir den Jugendlichen mit auf den Weg geben wollen: Es ist schon genug für alle da, wir müssen es nur finden, teilen und tauschen. Auch so kann man Nachhaltigkeit leben.

Nun gäbe es noch zu berichten, welche viele tolle Projektideen wir in diesen zehn Jahren schon umsetzen konnten.

Du erfährst es im nächsten Jahresprogramm!



ANMELDUNG & INFOS

Anmeldungen, Infos und Reisebedingungen der NAJU Brandenburg

Die unterschriebene Anmeldung und die Bestätigung gelten rechtlich als Vertrag. Die folgenden Bedingungen sind Bestandteile des Vertrages.

1. Anmeldung

Die Anmeldung für ein Wochenendseminar muss zwei Wochen und für eine längere Veranstaltung bis zu sechs Wochen vor Beginn schriftlich beim Veranstalter eingehen. Bei nicht ausreichender Anzahl an Teilnehmer*innen kann eine Veranstaltung gegebenenfalls abgesagt werden. Bei Minderjährigen muss die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben und eine Telefonnummer mit Ansprechpartner*in angegeben werden.

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung und freuen uns über eine Spende.

2. Fahrtkostenerstattung

Auf Antrag können Fahrtkosten erstattet werden (bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel). Die genauen Regelungen sind in der Landesgeschäftsstelle der NAJU zu erfragen.

3. Teilnahmebeiträge

Das Land Brandenburg fördert unsere Veranstaltungen für alle 6 bis 26-Jährigen, sowie Teilnehmer*innen von Weiterbildungen. Bei längeren Veranstaltungen bitten wir um folgende Teilnehmer*innenbeiträge:

6-7 Tage: Nichtmitglieder 90,-€
NAJU-Mitglieder 70,-€

Alle Teilnehmer*innen über 26 Jahren erfragen bitte den Teilnahmebeitrag in unserer Landesgeschäftsstelle. Kurzentschlossene sollten sich so schnell wie möglich mit uns in Verbindung setzen. Wer Probleme beim Aufbringen der Teilnahmegebühr hat, wende sich vertrauensvoll an uns.

Der Beitrag ist spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung mit folgenden Angaben auf unser Konto zu überweisen: Name und Vorname des*der Teilnehmer*in; Datum und Titel der Veranstaltung.

Bankverbindung:

NAJU Brandenburg
Sozialbank
IBAN: DE24 3702 0500 0003 8021 00
BIC: BFSWDE33BER

Gern nehmen wir unter dieser Bankverbindung auch Spenden entgegen. Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt Spendenquittungen auszustellen.

... das Kleingedruckte

4. Rücktritt

Bei Rücktritt nach der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Bei Rücktritt ab zwei Wochen vor der Veranstaltung werden 50% des Preises erhoben. Bei Rücktritt ab 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin ist der volle Teilnahmebetrag zu zahlen.

5. Mitgliedschaft und Versicherungen

Die Mitgliedschaft im Verband kostet 24 Euro im Jahr. Für Kinder von 6-13 Jahren nur 18 Euro. Familien können komplett für 55 Euro im Jahr Mitglied werden. Anmeldeformulare und weitere Infos erhält man in der Landesgeschäftsstelle unter 0331-20 15 575 und auf der letzten Seite dieses Heftes.

Im Regelfall wird für ein Seminar keine extra Versicherung abgeschlossen. Andernfalls erfolgt eine Information. Für Gepäck und Wertsachen übernehmen die Veranstalter*innen generell keine Haftung.

6. In eigener Sache

Alle Seminare werden von haupt- und ehrenamtlichen Teamer*innen vorbereitet und betreut. Diese haben sich intensiv und verantwortungsvoll auf die Seminare vorbereitet. Wir erwarten von den Teilnehmer*innen, dass sie einen angemessenen und höflichen Umgang mit allen Gruppenmitgliedern pflegen, und sich an die Gruppenabsprachen halten. Bei groben Fehlverhalten (z.B. Diebstahl, Alkoholmissbrauch, illegaler Drogenkonsum, Verstoß gegen Gruppenregeln) werden Teilnehmer*innen auf eigene Kosten nach Hause geschickt.



BEITRITT
Mach mit!

BEITRITT

Willkommen bei der NAJU!

Du möchtest wie wir die Welt ein Stückchen besser und gerechter machen und Dich für den Schutz von Klima, Natur und Umwelt einsetzen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Fülle die Karte (unten) aus und werde Mitglied der NAJU Brandenburg. Wir sind bundesweit schon über 100 000 und freuen uns auf Dich!

Ja! Ich möchte Mitglied werden.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die NAJU & zahle einen Jahresbeitrag von:

- 18 Euro für Kinder von 6-13 Jahren
- 24 Euro für Schüler*innen, Student*innen, Azubis
- 55 Euro für Familien

Name, Vorname :

Geburtsdatum:

Straße, Nummer, PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift:

(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich bin einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag in Höhe von ... Euro von meinem Konto abgebucht wird.

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Kontoinhaber*in

Datum, Unterschrift Kontoinhaber*in

VW-326128



NAJU / NABU e.V.
Mitgliederservice
Charitestraße 3
10117 Berlin



Bei Fragen, Anregungen, Kritik oder
anderen Herzensangelegenheiten
melde dich bei der

Naturschutzjugend
LV Brandenburg
»Haus der Natur«
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331-20 15 575



lgs@naju-brandenburg.de
www.naju-brandenburg.de

Die NAJU Brandenburg findest Du auch
auf Facebook oder Instagram.

www.facebook.com/NAJUBrandenburg
www.instagram.com/najubrandenburg



Gedruckt mit Bio-Farben
auf 100% Recyclingpapier